

Sundern, 08.12.2016

## **Instandsetzungsmaßnahme: Straßenbeleuchtung Bergstraße und An der Hesper**

### **Pressemitteilung vom 08.12.2016**

#### **Reaktion auf den Presseartikel vom heutigen Tag in der Westfalenpost Arbeiten sind abgeschlossen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des heute erschienenen Berichtes in der Westfalenpost bezüglich der Beleuchtung in der Bergstraße teilen wir mit, dass der Austausch der defekten Leuchtköpfe in der „Bergstraße“ und der ebenfalls von einem Blitzeinschlag betroffenen Straße „An der Hesper“ in Sundern-Amecke am 07.12.2016 -wie geplant und bislang mit den Anliegern und dem Ortsvorsteher kommuniziert- erfolgt ist.

Der Eingabe des Ortsvorstehers die defekt gemeldeten Leuchten würden nur „sehr schleppend behoben“ wird vehement widersprochen.

Mit dem Vertragspartner, der im Übrigen das wirtschaftlichste Angebot bei einer Europaweiten Ausschreibung abgegeben hatte, ist die Behebung von Störungen innerhalb von 7 Tagen vereinbart.

Diese Frist kann in den meisten gemeldeten Fällen auch eingehalten werden.

Grundsätzlich kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei einem so massiven Ausfall wie an der „Bergstraße“ und „An der Hesper“, wo rd. 20 Leuchtköpfe ausgetauscht werden mussten, die Frist überschritten wird.

In den oben genannten Fällen war zunächst die Ursache für den massiven Ausfall der Leuchten zu ergründen. Hieran arbeiten neben der Stadt Sundern die Westnetz und der Vertragspartner HSG/Bilfinger eng zusammen. Nach Feststellen des Fehlers bzw. der Ursache wurden sofort alle notwendigen Schritte in die Wege geleitet.

Für vereinzelte Ausfälle von Leuchtköpfen hält die Stadt bzw. der beauftragte Unternehmer einige Leuchtköpfe vor, um die 7-Tage-Frist gewährleisten zu können.

Veröffentlicht durch:

Stadt Sundern,  
Abteilung 3.2  
V. Broeske